



Die Schützen der FSG und der RAG lieferten sich einen interessanten Wettkampf. Foto: Hiller

Die königlich-privilegierte Feuerschützengesellschaft von 1421 Zwiesel, kurz FSG, traf sich mit der RAG Langdorf/Regen zu einem freundschaftlichen Wettkampf. Im Schützenhaus Bärnzell wurde auf der 25-m-Anlage mit Großkaliberpistolen, Revolvern ab Kaliber .38 sowie 9-mm-Präzisions- und Zeitserie geschossen, auf der 50-m-Anlage ging es mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr zur Sache. Die FSG entschied diesen ersten Vergleich mit einem Durchschnittsgesamtergebnis von 328,79 Ringen für sich; die RAG-Schützen kamen auf 293,27 Zähler.

Die Reihenfolge mit dem Kleinkalibergewehr: 1. Robert Riek, FSG (83 Ringe), 2. Manfred Brunnbauer, RAG (78), 3. Hans Hiller, FSG (78), 4. Martin Stoiber, RAG (78).

Die RAG nutzt seit 2009 regelmäßig das Schützenhaus der FSG Zwiesel für Training und Wettkampf. Beim anschließenden geselligen Beisammensein waren sich beide Vereine einig, auch weiterhin gemeinsame sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen durchzuführen.